

Federf. Stadtamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Erster Beigeordneter Weichelt	19.01.2012	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Bewegt älter werden in NRW

- Dialogtagung „Bewegung, Spiel und Sport, Gesundheit und Lebensstil. Was bietet die Wissenschaft für Gladbeck?“ am 02.12.2011 in Gladbeck

Begründung:

Das Projekt „Zukunft gestalten - aktiv und gesund älter werden in Gladbeck“ hat bewiesen, dass körperliche und geistige Beweglichkeit ein lohnenswertes Lebensziel ist, weil sie wichtige Voraussetzung für anhaltende Gesundheit ist.

Ein richtungsweisender Schritt war die gemeinsam von Sportverband Gladbeck, Seniorenbeirat Gladbeck und Stadt Gladbeck veranstaltete Dialogtagung im Innovationszentrum Wiesenbusch, die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Roland vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, dem Landessportbund NRW und der Sparkasse Gladbeck gefördert wurde.

Im Rahmen dieser Dialogtagung stellte Prof. Dr. Klaus Völker, Leiter des Institutes für Sportmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, die Antworten der Wissenschaft vor. Er ist Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied des Deutschen Verbandes für Gesundheitssport und Sporttherapie, Vize-Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin- und Prävention und Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft SPORT PRO GESUNDHEIT im Landessportbund NRW.

Den sich anschließenden Dialog über die Leistungen des Sports und die Möglichkeiten zur Stärkung des Sports für die Stadt moderierte Prozess- und Innovationsberater Holger Vetter mit den Tagungsteilnehmern in einer ansprechenden Gruppenarbeit.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Mit Dr. med. Gregor Nagel, vom Gladbecker Ärztenetz, Vorsitzender, Anke Borhof, Referatsleiterin „Sport der Älteren“ im Landessportbund, Rolf Kauls, Vorsitzender des Seniorenbeirates, Bärbel Klatt-Seipelt, Abteilungsleiterin Breitensport im VFL, Christa Oehmke, stellv. Vorsitzende des SfbB und des SSV, sowie die Stadtspitze mit Bürgermeister Ulrich Roland und dem 1. Beigeordneten und Sport- und Sozialdezernenten Rainer Weichelt kamen Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen zu Wort.

Am frühen Nachmittag standen auf dem „Markt der Möglichkeiten“ Gesundheitssportanbieter mit Informationen für Alt und Jung zur Verfügung, um die zahlreichen Fragen aus den Reihen des interessierten Fachpublikums zu beantworten. So präsentieren sich der Seniorenbeirat, die Stadt Gladbeck gemeinsam mit dem Stadtsportverband, die Deutsche Annington zum Wohnen im Alter, mit dem VFL und dem SfbB zwei Anbieter im Sport der Älteren, kids fun concept lud zum Flash Cups ein, örtliche Firmen zum Seh- oder Hörtest, zur Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, informierten über „Seniorentechnik“ oder „Traumwerkstatt“ (Schlafmöbel für Ältere). In den kurzen Pausen wurden die Besucher durch den Clown und Zauberer Nicos unterhalten.

Weitere Informationen und wertvolle Tipps zum Thema Gesundheit für alle Generationen in unserer Stadt boten zum einen der Raum „Bewegte Bilder“ mit Präsentationen von der Kinder-Olympiade und der Generationenwoche „Alt und Jung-gemeinsam sportlich aktiv“ und der „Bewegungsraum für Generationen“ mit Pezziball-Gymnastik, Terra-Band, Rückenschule, Sturz-Prophylaxe und Trimilin-Gymnastik.

Über den Verlauf dieser Veranstaltung wurde eine Filmdokumentation erstellt. Die Zusammenfassung ist auf DVD erhältlich und wird in der Sitzung gezeigt. Informationen über die weitere Planung werden in der Sitzung gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.

-Weichert-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: